



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion ■ Universitätsstadt Tübingen

Antrag

Dr. Martin Soekler
Manuela Heffner
Dorothea Kliche-Behnke
Amely Krafft
Andrea Le Lan
Klaus te Wildt
Hannah Tiesler

Tübingen, den 13. April 2012

Antrag:

Die Verwaltung und die Verwaltungsspitze der Stadt Tübingen setzen sich für eine Priorisierung der B 28 neu innerhalb der konkurrierenden Bundesfernstraßenprojekte auf Landesebene ein und stellen die Argumente gemäß dem jetzt vorliegenden Vorschlag für einen Kriterienkatalog zusammen. Der Kriterienkatalog wird von Verwaltungsseite einer Prüfung unterzogen, ggf. werden fristgerecht Anregungen eingebracht.

Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat über ihre Aktivitäten

Begründung:

Die Fortführung des Neubaus der B 28 ist für die Bevölkerung im Neckartal, u. a. in den Tübinger Teilorten Hirschau, Weilheim, Kilchberg und Bühl, sowie für die gesamte Region von großer Bedeutung. In die Diskussion vor der anstehenden Priorisierungsentscheidung müssen die Argumente für den Neubau der B 28 eingebracht werden.

Für die SPD-Fraktion

Dr. Martin Sökler

